



VEREINSINFO

1025

THEMEN IM OKTOBER

Internationales Modellflugfestival 2025	Seite 1-3
Tag der offenen Tür der Bundesregierung mit DMFV-Beteiligung	Seite 4
DMFV-Präsident beim Tag der Deutschen Luft- und Raumfahrt in Dresden	Seite 5-6
DMFV-Ehrenamtsträger als Punktrichter bei Jet-Weltmeisterschaft in Norwegen im Einsatz	Seite 6
Modellfliegen im benachbarten Ausland	Seite 7-8
Der DMFV informiert / FB & Insta / Save the Date	Seite 9-11

Internationales Modellflugfestival 2025

Fliegen mit Freunden auf der Wasserkuppe

Es war ein großes Freundschaftsfest, ein nationenübergreifendes Erlebnis und ein kulturelles Highlight: Das Internationale Modellflug-Festival, das der DMFV zusammen mit der IG Hangflug 2025 erstmals auf der Wasserkuppe organisiert hat. Modellflugbegeisterte aus sechs Nationen trafen sich vom 14. bis 17. August in der Rhön, um unvergessliche Tage unter Gleichgesinnten zu erleben.



Dabei hatten die ursprünglichen Planungen einen wesentlich kleineren Rahmen ins Auge gefasst. Die grundsätzliche Idee eines Modellflug-Festivals wurde bereits im September 2023 in den bilateralen Gesprächen zwischen dem französischen Verband FFAM, der IG Hangflug und dem DMFV in Brumath in der Nähe von Straßburg geboren und wurde im Mai 2024 in Kehl konkretisiert.

Zwischenzeitlich war auch die Finesse plus, Frankreichs zweiter Modellflugverband, in die Gespräche eingestiegen.



VEREINSINFO

1025

Anfangs hatten die Verbände sich auf ein deutsch-französisches Jugendcamp verständigt. Im Laufe der weiteren Organisation zeigte sich jedoch, dass das Interesse an einer gemeinsamen Veranstaltung sowohl länder- als auch generationenübergreifend in anderen europäischen Nachbarstaaten bestand. Schließlich verständigten sich die

Verantwortlichen der Initialverbände, dass der erste Aufschlag dieses neuartigen Events in der hessischen Rhön stattfinden und von der IG Hangflug und dem DMFV organisiert werden soll.



Die Beteiligung übertraf alle Erwartungen: Knapp 80 Modellfliegerinnen und -flieger aller Altersgruppen aus Deutschland, den Niederlanden, Frankreich, Schweden, England, Polen und Indien nahmen am Internationalen Modellflug-Festival 2025 teil. Das bedeutete: Mission erfüllt, Quartier ausgebucht und jede Menge Arbeit für das Betreuer-Team vor Ort, das aus rund 15 ehrenamtlichen Mitgliedern

der beiden ausrichtenden Verbände bestand. Von der Anreise am Donnerstag bis zur emotionalen Verabschiedung am Sonntag erwartete die Teilnehmer eine perfekt organisierte Veranstaltung.

Ausgangspunkt und Rückzugsort zur Pflege neuer Freundschaften war die Unterkunft im hessischen Poppenhausen. Nur wenige Autominuten von der Wasserkuppe entfernt, waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer somit in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes untergebracht.

Auch kulinarisch blieben dank eines erstklassigen Frühstücksbuffets samt frischer Bäckerbrötchen und der Möglichkeit, Lunchpakete für den Tag zusammenzustellen, keine Wünsche offen. Mit einem eigenen Shuttle-Bus, der reichlich Stauraum für Modelle und Technik bot, ging es gut gestärkt und entspannt zum Fluggelände und zurück.





VEREINSINFO

1025

Freitag und Samstag waren in vier Blöcke aufgeteilt, für die sich die austragenden Verbände unter Federführung von DMFV-Schatzmeister Bernd Wilke ein kurzweiliges Programm überlegt hatten. Zugleich wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in vier Gruppen (rot, gelb, grün und blau) eingeteilt, die im Rotationsverfahren alle vier Blöcke erleben konnten.



Auf dem Programm standen ausgiebige Flug-Slots an den berühmten Hängen der Wasserkuppe, eine Erlebniswanderung durch das Biosphärenreservat Rhön unter Führung ortskundiger Ranger, ein Besuch des Segelfluggmuseums mit Modellflug auf der Wasserkuppe sowie ein Workshop-Teil. In letzterem informierte der DMFV-Mitgliederbeiratsvorsitzende Torsten Lehmann über den Kenntnissnachweis und die Modellflugregularien in Deutschland. Der Vorsitzende der IG Hangflug, Gerd Holzner, hielt einen spannenden Vortrag zum Thema „Alpines Segelfliegen“. Ein besonderes Highlight war die große Festivalparty am

Samstagabend im Hangar 7 auf der Wasserkuppe. Mit Musik vom Live-DJ und Leckerem vom Grill konnten gleichzeitig Gespräche vertieft und neue Freundschaften geknüpft werden.

Das Feld der teilnehmenden Modellflugsportlerinnen und -sportler hätte vielfältiger nicht sein können. Von absoluten Neulingen im Hangflug bis zu routinierten Alpenfliegern waren alle Erfahrungsstufen vertreten. Wer wollte, konnte unter Anleitung von Achim Dörfler von der IG Hangflug Lehrer-Schüler-Flüge durchführen. Auch die zahlreichen Einzelreisenden integrierten sich innerhalb kürzester Zeit in die Truppe.

Am Sonntagvormittag endete die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Kater-Frühstück in der Herberge. „Super war's, aber viel zu kurz.“, versicherten die allermeisten Teilnehmer den glücklichen Betreuern von DMFV und IG Hangflug. Am Ende waren sich alle einig, dass man sich gerne wieder beim nächsten Internationalen Modellflug-Festival auf der Wasserkuppe trifft, das voraussichtlich im Zweijahres-Rhythmus durchgeführt werden soll. Also, man sieht sich 2027!





VEREINSINFO

1025

Tag der offenen Tür der Bundesregierung mit DMFV-Beteiligung

Erstmals bereicherte der Deutsche Modellflieger Verband (DMFV) den Tag der offenen Tür der Bundesregierung und präsentierte im Verkehrsministerium ein vielfältiges Angebot für Besucherinnen und Besucher. Mit drei Mitmachaktionen verschaffte der Verband den Gästen die Möglichkeit in die Welt des Modellfluges einzutauchen.

Mit einem speziellen Modellhelikopter, welcher dank ausgeklügelter Technik von jedem Anfänger sicher geflogen werden kann, bekamen große und kleine Nachwuchspiloten ein realistisches Gefühl im Umgang mit einem Flugmodell. Ergänzend bot der digitale Modellflug-Simulator eine moderne, spielerische Möglichkeit, verschiedene Flugmodi und Wetterbedingungen zu testen. Dadurch erhielten Gäste einen Einblick in die Vielfalt des Modellflugs.

Ein besonders großer Andrang konnte an der großzügigen Bastelstation verzeichnet werden. Die Premiere des DMFV eigenen JUMP! Racer in einer neu entwickelten Wurfgleiter Version stellte sich als grandioser Erfolg da. Weit über 300 neue Flugmodelle entstanden durch die begeisterten Bastler am Stand des Verbandes. Die kreative Gestaltung und das unmittelbare Probieren ließen technisches Verständnis spielerisch wachsen und motivierten viele Besucher, sich tiefer mit dem Thema zu beschäftigen.

Alle drei Aktionen fanden großen Anklang bei den Gästen. Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder zeigte sich begeistert vom Angebot des DMFV und lobte die Vielfalt der Informationen sowie die praktische Einbindung von Technik, Wissenschaft und Sicherheit. Der Verband freut sich über die positive Resonanz und sieht dem weiteren Austausch mit Vertretern der Bundesregierung gespannt entgegen.





VEREINSINFO

1025

DMFV-Präsident beim Tag der Deutschen Luft- und Raumfahrt in Dresden

“Zukunft beginnt oben”

Unter diesem Motto fand am 4. September 2025 am Flughafen Dresden der 19. Tag der Deutschen Luft- und Raumfahrtregionen statt. Bei der diesjährigen Veranstaltung standen die Bundesländer Sachsen und Thüringen im Fokus, die zu den Treibern in der Luft- und Raumfahrtbranche gehören.

Veranstaltet wurde das Event, das unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) steht, vom Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI) und vom Freistaat Sachsen. Mit unter den Gästen war in diesem Jahr auch DMFV-Präsident Hans Schwägerl, der die Gelegenheit nicht ungenutzt ließ, sich mit namhaften Vertretern aus Politik und Verbandswesen eingehend über die wichtige Rolle des Modellflugs als Teil der unbemannten Luftfahrt in Deutschland und Europa auszutauschen.

Die Veranstaltung begann gegen Mittag mit einem Rundgang mit anschließendem Grußwort des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer, sowie einer Video-Botschaft der zuständigen Bundesministerin Dorothee Bär. Es folgten interessante Vorträge und teilweise kontroverse Podiumsdiskussionen zu den Themen „Verteidigungsfähigkeit“, „Industriestandort“ und „Raumfahrt“, an denen sich renommierte



Sprecher aus Militär, Bundestag, Wissenschaft und Industrie gleichermaßen beteiligten. Das Resümee der spannenden Tagung zog Prof. Dr. Hartmut Fricks, Koordinator für die Luft- und Raumfahrt in Sachsen.

Ein Abendempfang beim Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz Dirk Panter, zu dem die Teilnehmer mit Shuttle-Bussen vom Flughafen Dresden aus gebracht wurden, rundete den 19. Tag der Deutschen Luft- und Raumfahrtregionen ab.



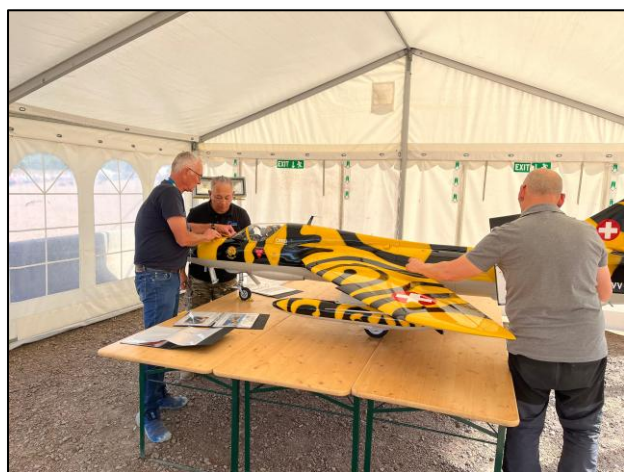


VEREINSINFO

1025

„Es zeigt sich immer wieder, wie wichtig die Lobbyarbeit für den Luftsport im Allgemeinen und den Modellflug im Speziellen ist.“ kommentiert DMFV-Präsident Hans Schwägerl, „Die Einladung zu solchen Veranstaltungen dokumentiert eindrucksvoll, dass unser gemeinsames Hobby in den Köpfen der Entscheidungsträger angekommen ist und einen bleibenden Stellenwert genießt.“

Diesen Worten lässt Hans Schwägerl Taten folgen. Bereits im Oktober reist er zusammen mit DMFV-Generalsekretär Uli Hochgeschurz zu Gesprächen mit Abgeordneten des Bundestages und Sprecher*innen der Fraktionen und maßgeblichen Ausschüsse in die Bundeshauptstadt, ehe der DMFV dann im kommenden Jahr vom 10.- 14. Juni wieder die Interessen seiner über 100.000 Mitglieder auf der Internationalen Luft- und Raumfahrttausstellung (ILA) in Berlin vertreten wird.



DMFV-Ehrenamtsträger als Punktrichter bei Jet-Weltmeisterschaft in Norwegen im Einsatz

Zwei ehrenamtliche Punktrichter des Deutschen Modellflieger Verbandes (DMFV) waren kürzlich bei der Weltmeisterschaft des International Jet Model Committee (IJMC) im Einsatz, die in Skien, Norwegen, stattfand. Beide Vertreter sind nicht nur ausgebildete Punktrichter des DMFV, sondern auch international zertifiziert durch das IJMC.

Die Veranstaltung war hervorragend organisiert – das Vorbereitungsteam vor Ort leistete ganze Arbeit. Der Flugplatz selbst beeindruckte durch seine Größe und perfekte Infrastruktur – eingebettet in die scheinbar

endlose Wildnis Norwegens. Schon die Anfahrt ließ Zweifel aufkommen, ob hier tatsächlich eine Weltmeisterschaft ausgetragen werden kann – diese wurden jedoch vor Ort schnell zerstreut.

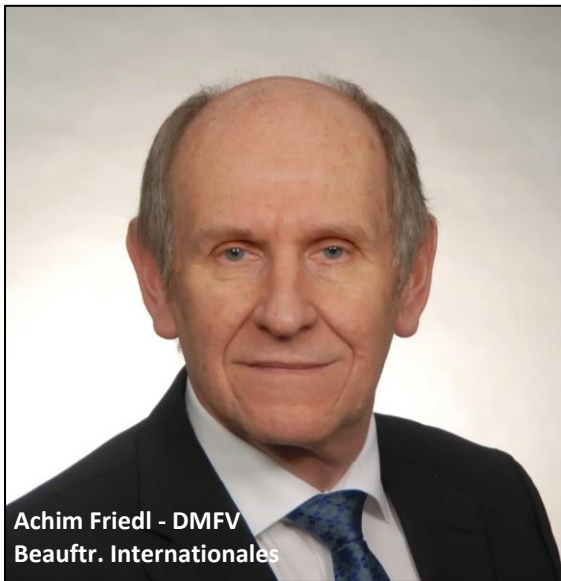
Sportlich gab es aus deutscher Sicht allen Grund zur Freude: Die deutsche Mannschaft konnte den Weltmeistertitel für sich entscheiden. In der Kategorie Giant und Turboprop sicherte sich Thomas Höchsmann den Weltmeistertitel und bewies damit erneut seine außergewöhnliche Klasse.

Der DMFV gratuliert herzlich zu diesem Erfolg und bedankt sich bei seinen ehrenamtlichen Punktrichtern für ihren engagierten Einsatz auf internationaler Bühne.



VEREINSINFO

1025



Achim Friedl - DMFV
Beauftr. Internationales

Modellfliegen im benachbarten Ausland

Modellflug ist ein fester Bestandteil des internationalen Luftsports – und kann den Urlaub im Ausland erheblich bereichern. Damit deutsche Modellflieger auch jenseits der Grenzen korrekt und regelkonform fliegen, ist es jedoch wichtig, die jeweiligen Bestimmungen des Gastlandes zu kennen und zu beachten.

Ziel des DMFV ist es, die Modellflugregelungen für Europa systematisch zu erfassen und diese noch in diesem Jahr auf der DMFV-Webseite verständlich darzustellen und zu erläutern. Der Beauftragte für Internationales des DMFV nutzt dazu seine Kontakte zu zahlreichen Luftfahrtbehörden weltweit.

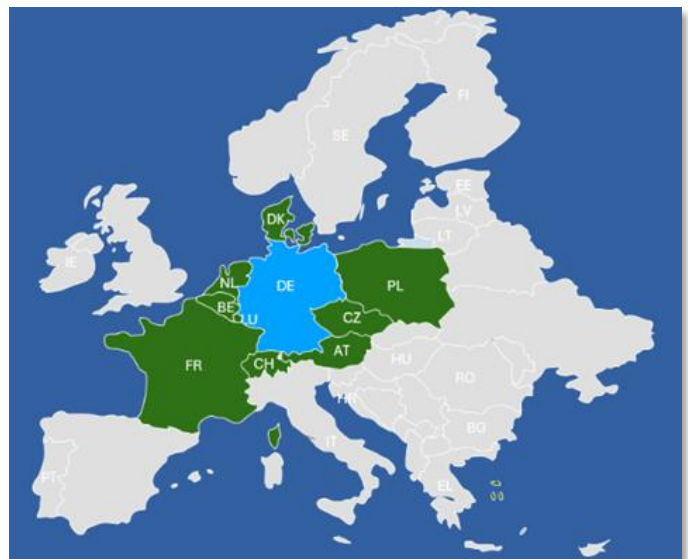
Seit Januar 2021 fällt der Modellflugbetrieb unter die europäischen Vorschriften für unbemannte

Luftfahrtsysteme. Die rechtlichen Grundlagen finden sich vor allem in drei EU-Verordnungen. Innerhalb der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union darf Modellflug grundsätzlich auf drei Wegen betrieben werden: in der sogenannten „offenen“ Kategorie, Unterkategorie A3, in speziell ausgewiesenen Lufträumen (geografischen Gebieten), oder im Rahmen von Betriebsgenehmigungen nach Artikel 16 der DVO (EU) 2019/947, die für Verbände und Vereine gelten.

Ein großer Vorteil: Die Regeln für die „offene“ Kategorie sowie die Nachweise zu Kompetenz und Versicherung sind in allen EU-Staaten einheitlich. Die nach Artikel 16 erteilten Betriebsgenehmigungen gelten dagegen nur im jeweiligen Mitgliedsstaat und sind an nationale Besonderheiten gebunden.

Wer die engen Grenzen der „offenen“ Unterkategorie A3 überschreiten möchte, hat in der Regel nur eine Möglichkeit: als Gastpilot bei einem Modellflugverein zu fliegen. Sofern dieser Verein die erweiterten Rahmenbedingungen seiner Betriebsgenehmigung auch Gastpiloten einräumt, können diese von den zusätzlichen Freiheiten profitieren.

Für die **dunkelgrün markierten Nachbarländer Deutschlands** wurden die nachfolgenden Regelungen bereits geprüft und verifiziert.





VEREINSINFO

1025

Betriebskategorie „offen“ UK A3

- auf Modellfluggeländen (als Gast) oder auf der „grünen Wiese“
- höchstzulässige Startmasse < 25 kg
- in Sichtweite des Fernpiloten (VLOS)
- max. Flughöhe 120 m über Grund (Hangflug mit Segelflugmodellen: 120 m höher als Pilotenstandort)
- sichere Entfernung zu Menschen (Mindestabstand von 150 m zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Erholungsgebieten, nicht über Menschenmengen, Abstand zu einzelnen Personen nach 1:1-Regel, jedoch mindestens 30 m)
- Nachweis A1/A3 des Fernpiloten vorhanden
- Registrierung als UAS-Betreiber in DE und Registriernummer auf dem Flugmodell anbracht
- Versicherung Europa

Betriebsgenehmigung Art. 16

- als Gast auf Modellfluggeländen in Abstimmung mit dem Gastverein (nicht „grüne Wiese“, gilt nur für Mitglieder des ausländischen Vereins/Verbands)
- VLOS und weitere Bestimmungen (z.B. Flughöhe und Sicherheitsabstände) nach der Betriebsgenehmigung des Gastvereins
- Qualifikation Fernpilot (mindestens A1/A3 oder nach Betriebsgenehmigung – Kompetenznachweis des DMFV wird oft akzeptiert)
- Registrierung als UAS-Betreiber in DE und Registriernummer auf dem Flugmodell angebracht
- Versicherung Europa

Zu beachten ist, dass ein Einflug bzw. Flug in **geografischen Zonen** – also Gebiete mit Flugbeschränkungen, beispielsweise in der Nähe von Flugplätzen oder militärischen Einrichtungen – nur mit Genehmigung erlaubt ist.

Auskünfte zum rechtssicheren Fliegen in Europa sowie in Staaten anderer Kontinente erteilt der **Beauftragte für Internationales**. DMFV-Mitglieder können ihre Fragen gern an die Geschäftsstelle oder direkt an den Beauftragten richten.

Achim Friedl, Tel. +49 152 08633147, a.friedl@dmfv.aero



VEREINSINFO

1025

DMFV stellt Antrag auf der Mitgliederversammlung des Fördervereins Deutsches Segelfluggmuseum auf der Wasserkuppe

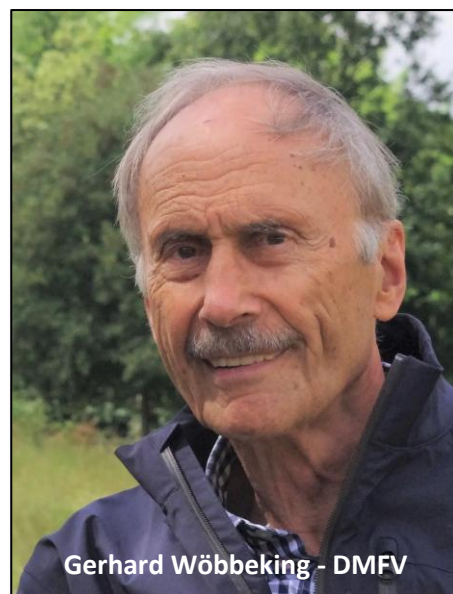


Seit Jahrzehnten ist die Majorität der deutschen Modellflieger im Deutsche Modellflieger Verband e.V. organisiert. Innerhalb dieses mit über 100.000 Mitgliedern zweitgrößten Verbandes der freien Welt haben sich eigene Klassen entwickelt, orientiert an der Kreativität, den Interessen und den Möglichkeiten der im DMFV organisierten Modellflugsportler.

Dieser Teil des Modellflugs scheint – folgt man den Ausstellungen und Publikationen des Museums – nicht zu existieren, obwohl er von über 90 Prozent aller Aktiven praktiziert wird. Umgekehrt repräsentieren die im Museum ausgestellten Modelle aus den letzten Jahrzehnten überwiegend Varianten von FAI-Wettbewerbsmodellen, die in Deutschland immer nur von wenigen hundert Modellflugsportlern geflogen wurden. Das Museum vermittelt damit nicht nur einen völlig falschen Eindruck von der Wirklichkeit des Modellflugs. Weil die Ausstellungen verbreitete Interessen in keiner Weise abdecken, wird zudem niemand motiviert, es einmal mit Modellflug zu versuchen.

Der Deutsche Modellflieger Verband e.V. stellt folgenden Antrag zur Beschlussfassung:

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins des DSMM möge beschließen, dass die Darstellung des Modellflugs innerhalb des Museums um einen Bereich ergänzt wird, der die Entwicklung des Modellflugs in Deutschland außerhalb von FAI und DAeC darstellt.



Gerhard Wöbbeking - DMFV

Drei Neulinge und ein alter Hase

Der Deutsche Modellflieger Verband e.V. (DMFV) begrüßt drei neue Ehrenamtliche in seinen Reihen. Auf der Präsidiumssitzung vom 13. September 2025 wurden Karl-Heinz List (Seglerschlepp) und Frank Köhler (Akro IMAC) als Sportreferenten bestätigt und Björn Borchert als Mitgliederbeauftragter Nord kommissarisch eingesetzt. Außerdem berief das Präsidium Lothar Melchior zum Beauftragten für Natur- und Umweltschutz. Wir wünschen den drei Neuen und dem „alten Hasen“ Lothar viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit für den DMFV.



VEREINSINFO

1025

DMFV passt Gebühren für Präsenzs Schulungen an

Flugleiter- und Vereinsrechtsschulungen sind feste Bestandteile unseres Sicherheitskonzeptes und damit unerlässlich für die Betriebsgenehmigung des DMFV und seiner 1.351 Mitgliedsvereine. Der bisherige Teilnahmebeitrag in Höhe von 20,00 EUR pro Person wurde in den vergangenen 20 Jahren nicht angepasst und ist eher als symbolischer Beitrag zu werten, da die Kosten für diese Veranstaltungen kontinuierlich gestiegen sind.

Das Präsidium hat in seiner Sitzung vom 13.09.2025 beschlossen, die Teilnahmegebühr auf 30,00 EUR pro Person anzuheben. Darüber hinaus soll darauf geachtet werden, dass mindestens 40-50 Personen an solchen Schulungen teilnehmen und dass ein Veranstaltungsort gefunden wird, der für alle Teilnehmer und den Referenten gut erreichbar ist. Vielen Dank für Euer Verständnis.

Neue Online-Seminare in der DMFV AKADEMIE

Digitale Plattform Unbemannte Luftfahrt (dipul) – Was Modellflieger wissen müssen

Die digitale Plattform für unbemannte Luftfahrt (dipul) ist das zentrale Werkzeug für die unbemannte Luftfahrt in Deutschland. Doch was bedeutet das konkret für dich als Modellflieger? Welche Informationen findest du dort und wie nutzt du die Plattform richtig?

In unserem kostenlosen Webinar machen wir dich fit für dipul und zeigen dir alles, was du als Modellflieger wissen musst.

ONLINE-SEMINAR www.dmfv.aero/akademie

Digitale Plattform Unbemannte Luftfahrt Was Modellflieger wissen müssen

DIE DIGITALE PLATTFORM FÜR UNBEMANNTE LUFTFAHRT (DIPUL) IST DAS ZENTRALE WERKZEUG FÜR DIE UNBEMANNTE LUFTFAHRT IN DEUTSCHLAND. DOCH WAS BEDEUTET DAS KONKRET FÜR DICH ALS MODELLFLIEGER? WELCHE INFORMATIONEN FINDEST DU DORT UND WIE NUTZT DU DIE PLATTFORM RICHTIG?

09.10.2025 18.00 UHR JETZT ANMELDEN

Christoph Noack,
Bundesminister
für Verkehr (BMV)

DMFV
AKADEMIE

Das erwartet dich im Webinar:

- Inhalt & Aufbau: Wir geben dir einen klaren Überblick, was sich hinter dipul verbirgt und wie die Plattform strukturiert ist.
- Nutzung & Zielgruppe: Erfahre, wie du als Modellflieger die Plattform optimal für deine Zwecke einsetzen kannst.
- Map Tool & Funktionen: Wir tauchen tief in das Karten-Tool ein und erklären alle relevanten Funktionen für deine Flugvorbereitung.
- WMS und API: Für technisch Interessierte beleuchten wir die Schnittstellen.
- Ausblick: Erhalte einen Einblick in geplante Weiterentwicklungen und zukünftige Features der Plattform.

[Jetzt kostenlos anmelden!](#)



VEREINSINFO

1025



Kenntnissnachweis noch gültig?

Modellfliegen macht nur Spaß, wenn alles passt – dazu gehört auch ein gültiger Kenntnissnachweis!

Hast du schon geprüft, ob deiner noch aktuell ist? Falls nicht, wird es Zeit! Schau jetzt nach und vermeide unnötige Überraschungen.

Hier geht's zum DMFV-Kenntnissnachweis



Der DMFV – auch auf Facebook und Instagram

sehen. Über alle, die uns dort folgen, freuen wir uns natürlich.

Hier geht's direkt zu Facebook:

<https://www.facebook.com/dmfv.ev>

Hier geht's direkt zu Instagram:

<https://www.instagram.com/dmfv.ev>



SAVE THE DATE

DMFV-Jahreshauptversammlung 2026

H4 Hotel in Hamburg-Bergedorf
21. März 2026